

TTC Werden I: Meisterschaft und Aufstieg erreicht

Ungefährdeter Sieg gegen ASV Wuppertal

Bereits zwei Spieltage vor dem Ende der Saison hat die 1. Mannschaft des Werdener Tischtennisclubs alle Saisonziele realisiert. Sieben Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten und 14 Punkte auf den Tabellendritten drücken die Überlegenheit der Werdener in Zahlen aus. Die mannschaftliche Geschlossenheit und die überragende Doppelstärke waren Garanten für diesen Erfolg.

Die Doppel Hilgers/Kleinsimlinghaus (Bilanz 15:1) und Gilbert Sunico mit seinem Partner (Bilanz 16:2) eröffneten mit zwei ungefährdeten Siegen die Begegnung gegen Wuppertal. El Faramawy/Zaboura (Bilanz 13:4) taten sich jedoch gegen die beiden Wuppertaler Abwehrspieler schwer und mussten nach fünf spannenden Sätzen ihre Niederlage akzeptieren.

Während Gilbert Sunico in den nachfolgenden Einzeln seinem ersten Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ, reichte Stefan El Faramawy eine 2:0 Satzführung nicht zum Sieg. So konnten sich die Werdener noch nicht frühzeitig absetzen. Und auch im mittleren Mannschaftsdrittel kam es zu einer äußerst spannenden Partie, in der Josef Hilgers sich gegen den spielstarken Wuppertaler Abwehrspieler Seyberlich mit enormer Konzentration und äußerst sicherer Spielweise im fünften Satz durchsetzen konnte.

Der weitere Spielverlauf war dann jedoch sehr einseitig. Im unteren Paarkreuz gaben Michael Zaboura und Andreas Kleinsimlinghaus nicht einmal einen Satz ab und vergrößerten den Werdener Vorsprung auf 7:2 Punkte. Die beiden noch fehlenden Einzelsiege erzielten Gilbert Sunico und Stefan El Faramawy. „Wir gratulieren euch zum Sieg, zur Meisterschaft und zum Aufstieg. Ihr seid in dieser Saison wirklich die überragende Mannschaft gewesen.“ Mit diesen Worten zur Verabschiedung zollte der Wuppertaler Mannschaftsführer der Saisonleistung der Werdener noch einmal gehörigen Respekt.

Im vorletzten Spiel treten die Werdener beim Tabellenzweiten in Ronsdorf an. Da die Ronsdorfer ebenso wie die Werdener den Aufstieg in die Landesliga bereits geschafft haben, hat die Begegnung aber nur noch den Charakter eines Freundschaftsspiels.

2. Mannschaft trotz Ersatz unentschieden

Mit einem 8:8 Unentschieden erreichte die 2. Mannschaft nach nur 4 Punkten in der Hinrunde bereits den 9. Punkt in der Rückserie. Nachdem nur das Doppel Heppekausen/Ollenik zu Beginn punkten konnte, war es in den Einzeln vor allem Peer Heppekausen und Ersatzspieler Georg Fleischer mit jeweils zwei Einzelsiegen zu verdanken, dass wenigstens ein Zähler in Werden blieb.

Je einmal waren Ulrich Henke, Wilfried Arnhold und Matthias Isenberg erfolgreich. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenletzten sollte die Rückrunde, mit der der Klassenerhalt in der Kreisliga geschafft wurde, auch erfolgreich abgeschlossen werden.

Schüler weiter verbessert

Dass sich das intensive Training auch in den Meisterschaftsspielen zunehmend auszahlt, zeigten die Werdener Schüler in der Begegnung beim Tabellenführer Freisenbruch. Nach dem Gewinn eines Eingangsdoppels durch Seleman/Friedrich war es die mannschaftliche Ausgeglichenheit, die zu einem 6:4 Sieg führte.

Besonders erfolgreich war Vincent Galla, der zwei Einzelsiege schaffte. Je einen Sieg verzeichneten Tamim Seleman, Marco Empting und Nils Friedrich. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 12:12 rangieren die Schüler des TTC Werden in ihrer ersten Meisterschaftssaison im Mittelfeld der Tabelle.